

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung Nr. 10 des

Gemeinderates Paunzhausen am 13. Oktober 2016

Anwesend waren:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Daniel

Gemeinderäte: Aschauer, Bauer, Boos, Grübl, Huber, Kasper, Lachermeier, Offenberger, Steiner

Entschuldigt: Baier, Binder, Popp

Nicht entschuldigt: -----

Außerdem anwesend:

Schriftführer: Seitz

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für den anschließenden, nichtöffentlichen Teil wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

1. Bürgermeister Daniel eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Mehrheit der anwesenden Gemeinderatsmitglieder und somit der daraus folgenden Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

1. Umbau der Rastanlage „Paunzhauser Feld“ an der Bundesautobahn A 9 Nürnberg-München; Stellungnahme zum Plangenehmigungsverfahren

Die Autobahndirektion Südbayern plant zur Vergrößerung des Lkw-Stellplatzangebots entlang der BAB A 9 einen bestandsnahen Umbau der Rastanlage "Paunzhausener Feld". Hierbei sollen die Parkflächen, Durchfahrten und die Fahrgassen zwischen den bestehenden Ein- und Ausfahrten zur Autobahn erneuert werden. Auch die Entwässerungseinrichtungen und das WC-Gebäude werden neu gebaut.

Auf den Auszug aus dem Erläuterungsbericht wird verwiesen.

Beschluss-Nr. 77

Zum Plangenehmigungsverfahren für den Umbau der unbewirtschafteten Rastanlage "Paunzhausener Feld" werden keine grundsätzlichen Bedenken Einwendungen erhoben.

1. Richtig zu stellen ist unter Ziffer 4.10 des Erläuterungsberichts, dass Spartenträger sind für die Einleitung von Schmutzwasser die Gemeinde Paunzhausen und nicht die Abwasserbeseitigung der Verwaltungsgemeinschaft Allershausen, Johannes-Boos-Platz 6, 85391 Allershausen ist.
2. Die Parkplatzfläche und die Fahrbahn entwässert direkt in die Rückhaltebecken der Entwässerungsanlage der Gemeinde Paunzhausen. Immer wieder gelang in der Vergangenheit auslaufendes Benzin oder absichtlich abgelassenes bzw. entsorgtes Öl in die Rückhaltebecken und damit in den Vorfluter und in die Amper. Dieser Zustand wird künftig nicht mehr hingenommen. Es wird daher gefordert, vor der Einleitung des Oberflächenwassers in das gemeindliche Entwässerungssystem einen Ölabscheider vorzuschalten bzw. in sonst geeigneter Weise sicher zu stellen, dass keine Benzin- oder ölhaltigen Stoffe in das Abwassersystem und die Kläranlage gelangen können.
3. Für die Einleitung des Abwassers aus der WC-Anlage in die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage gibt es eine Vereinbarung aus dem Jahr 1981. Damals ist man von einer Belastung der gemeindlichen Entwässerungseinrichtung von 45 Einwohnerwerte je WC-Anlage ausgegangen. Die Grundlagen dazu haben sich seitdem durch das gestiegene Verkehrsaufkommen erheblich geändert. Die Gemeinde vertritt daher den Standpunkt, dass sich dadurch die Vertragsgrundlage wesentlich geändert hat bzw. u.U. weggefallen ist. Es wird ein Neuabschluss der Vereinbarung zur Einleitung der Abwässer aus den beiden WC-Anlagen gefordert. Auf die 2008 geführten Verhandlungen mit der ABD und die vorgelegten Vertragsentwürfe wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 10:0

2. Antrag von Johann Mayr zur Fällung von 2 – 3 Birken am Birkenweg in Paunzhausen

Sachverhalt:

Die Stellplätze des Antragstellers befinden sich unterhalb des Birkenhanges an der Hauptstraße. Der inzwischen stark verdichtete Baumbestand sollte seiner Meinung nach um 2 bis 3

Birken am unteren Teil des Hanges verkleinert werden. Die Gemeinderäte wurden in der letzten Sitzung gebeten, die Lage vor Ort zu besichtigen. Anhand von mehreren zur Ansicht vorliegenden Fotos, die 2. Bürgermeister Steiner aufgenommen hat, wird über die Maßnahmen diskutiert. Es werden Vorschläge gemacht, den gesamten Baumbestand auszuholzen, zu kürzen oder nur die schräg gewachsenen Bäume zu entfernen. Auch Ersatzpflanzungen wären vorstellbar. Es könnten sogar mehrere Birken nach Vorstellung des Bürgermeisters und einiger Gemeinderäte entfernt werden. Eine Beeinträchtigung des Ortsbildes sei nicht zu befürchten, da die Birke ein sehr robuster Baum ist und sehr schnell nachwachsen kann, bemerkt GR Bauer.

Beschluss-Nr. 78:

Der Gemeinde beschließt folgende Maßnahmen: 5 Birken und die Fichten sollen entfernt und der Restbestand eingekürzt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0